

Ackerbau 71/2026

Frankfurt (Oder), 14. September 2026

Einsatz von Wachstumsreglern in Winterraps im Herbst

Die Pflanzenentwicklung ist aktuell in Abhängigkeit vom Aussaattermin recht differenziert. Weit entwickelte Bestände haben bereits 4 bis 5 Blätter, so dass auf diesen Schlägen eine Entscheidung für den Einsatz von Wachstumsreglern demnächst ansteht. Ziel der Maßnahme ist es, ein Überwachsen der Bestände zu verhindern sowie die Winterfestigkeit zu verbessern. Die meisten Präparate besitzen neben der wachstumsregelnden auch eine fungizide Wirkung gegen Wurzelhals- und Stängelfäule (*Phoma lingam*). Phoma-Blattflecken spielen bisher jedoch keine Rolle.

Die Behandlungsentscheidung ist schlagspezifisch je nach Witterung, Bestandesentwicklung, Sorteneigenschaften und N-Versorgung zu treffen und die Mittelwahl und Aufwandmenge anzupassen. Zur Wuchsregulierung reicht eine auf ca. 75 % reduzierte Aufwandmenge aus. Bei späterer Anwendung im Oktober oder beim Auftreten von Phoma müssen die Aufwandmengen erhöht werden. Wüchsige Witterung (milde Temperaturen und ausreichend Feuchtigkeit) ist die Voraussetzung für eine gute Wirkung. Bei Trockenheit oder zögerlichem Wachstum der Kulturpflanzen und inhomogenen Beständen sollte mit der Anwendung noch gewartet werden.

Tankmischungen mit Gräserherbiziden sind grundsätzlich möglich. Um Schäden zu vermeiden, sollte der Raps zum Applikationstermin abgetrocknet sein und über eine gute Wachsschicht verfügen. Keine Mischung mit Fox! Metconazol-haltige Wachstumsregler (z.B. Caramba, Carax, Efilor) dürfen im Herbst mit Belkar/Ladiva weder in Tankmischungen noch als Spritzfolge appliziert werden. Tankmischungen von Folicur, Tilmor, Toprex, Orius und Architect mit 0,25 l/ha Belkar sind möglich.

Bei Tankmischungen Triazol-haltiger Wachstumsregler mit Insektiziden ist auf die mögliche Änderung der Bienengefährlichkeit zu achten.

Beachten Sie auch die Unterschiede in den Indikationen und Anwendungsbestimmungen der einzelnen zum Teil wirkstoffgleichen Azolprodukte! Weitere Informationen zum Wachstumsreglereinsatz in Winterraps finden Sie in der Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland 2026“, S. 202 f sowie zur Änderung der Bieneneinstufung in Tankmischungen in Tabelle 4.6.3, S. 215.

Kontrollieren sie weiterhin die Bestände auf Erdflöhefall!

Erdflöhe sind in den Gelbschalen vorhanden. Die Anzahl ist sehr unterschiedlich. Fraßschäden sind verbreitet, aber in unterschiedlicher Befallsstärke vorhanden. Auf Einzelschlägen wurden erste Behandlungen durchgeführt. Nutzen Sie die Bekämpfungsrichtwerte. **Beachten Sie die Informationen im Hinweis Ackerbau 63/2026!**